|  |  |
| --- | --- |
| Pressemitteilung | |
| Zur sofortigen Veröffentlichung | |
| Caroline DUPUY |  |
| EY Luxembourg |  |
| Tel.: + 352 42 124 7552 |  |
| [Caroline.dupuy@lu.ey.com](mailto:Caroline.dupuy@lu.ey.com) |  |

**EY Luxemburg meldet starkes Umsatzwachstum von 7,6% auf EUR 178 Mio. für das zum 30. Juni 2016 abgelaufenen Geschäftsjahr**

**Luxemburg, 18. Oktober 2016**

**Finanzen**

EY Luxemburg gab bekannt, dass sich die von der luxemburgischen Praxis für das zum 30. Juni 2016 abgelaufene Geschäftsjahr erwirtschafteten Nettoumsätze auf EUR 178 Mio. beliefen. Damit bewegen sie sich um 7,6% über dem Vorjahresniveau von EUR 165,5 Mio.

Alain Kinsch, Country Managing Partner von EY Luxemburg, sagt: „Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr ein sehr erfreuliches Umsatzwachstum verzeichnen konnten, das im Vergleich zu unserem Wachstum von 8% im Vorjahr relativ konstant ist. Da Unternehmen aufgrund des Ausmaßes und der Geschwindigkeit technologischer Innovationen mit beispiellosen Änderungen ihrer Geschäftsmodelle konfrontiert werden, ist unser anhaltendes Wachstum der vergangenen Jahre das Ergebnis der Qualität und der Wertschöpfung, die unsere Mitarbeiter erbringen. Bedeutende Investitionen in unsere Mitarbeiter und neue Technologien, auch in unserem neuen Arbeitsumfeld, haben es uns ermöglicht, auf das neue dynamische Umfeld zu reagieren.

Im Rahmen unserer Vision 2020 haben wir uns auf die Veränderungen und Störungen, die heute in der Welt zu verzeichnen sind, eingestellt und sehen für Unternehmen großartige Möglichkeiten, tiefgreifende Veränderungen zu nutzen. Durch diese Möglichkeiten legen wir unseren Fokus auf Innovation, digitale sowie Spitzentechnologien – einschließlich all unserer Geschäftsbereiche und Branchen in Luxemburg – um unseren Mandanten letztlich die neuesten Erkenntnisse und Technologien zu unterbreiten.

Unsere Wirtschaftsprüfungsabteilung hat dieses Jahr ein Wachstum von 10,1% erreicht. Dies ist ein neues Kapitel in unserer mehr als sieben Jahre währenden Erfolgsstory marktführenden Wachstums. Durch dieses Wachstum können wir unsere Position als zweitgrößte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Luxemburg bezogen auf den Umsatz festigen. Die Zukunft der Wirtschaftsprüfungsabteilung baut auf Qualität, innovativen Dienstleistungen und Unternehmertum sowie auf Investitionen im Bereich der Datenanalytik und Cybersicherheit auf. Unser kontinuierliches Wachstum und unsere beachtliche Leistungsstärke auch in diesem Jahr sind ein Beweis für unser Engagement, auf die sich verändernden Bedürfnisse von Unternehmen, Aufsichtsbehörden und Investoren und über den Jahresabschluss hinaus einzugehen.

Auch unsere Steuerabteilung verzeichnete ein starkes Wachstum von 8,3%. Eine zentrale Herausforderung unserer Tätigkeit in diesem Jahr war die Forderung der Stakeholder nach mehr globaler Transparenz. Dies erwies sich im Hinblick auf die Empfehlungen der OECD im Zusammenhang mit der Aushöhlung der Steuerbasis und Gewinnverlagerung (base erosion and profit shifting - BEPS) sowie im Hinblick auf Verrechnungspreise in unserem Dienstleistungsbereich weltweit als Wachstumstreiber und führte zu einer Zunahme grenzüberschreitender Tätigkeiten. Unser Bereich People Advisory Services trägt ebenfalls zum Wachstum bei, da unsere Mandanten aktiver nach Dienstleistungen zu Mobilität sowie organisatorischen und Compliance-relevanten Fragen suchen.

Nach einem außergewöhnlichen Wachstum von über 32% in unserer Advisory-Abteilung im vergangenen Jahr verzeichneten wir im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatzrückgang um 7,3%. Gleichzeitig investierten wir weiterhin in strategische Bereiche wie digitale Technologie, Analytik und Unternehmenstransformation.“

**Die wichtigsten Ergebnisse weltweit**

Auf globaler Ebene hat EY einen Umsatz von USD 29,6 Mrd. für das zum 30. Juni 2016 abgelaufene Geschäftsjahr bekanntgegeben. Im Vergleich zum Vorjahr stellt dies ein Plus von 9% in Landeswährungen dar. Seit Einführung der Vision 2020 im Jahr 2013 verzeichnet EY ein durchschnittliches jährliches Wachstum von 9,2%.

Die Mitarbeiterzahl ist im Vergleich zum Vorjahr um 9,2% gestiegen und liegt bei 231.000 Mitarbeitern weltweit.

Alle EY-Geschäftsbereiche verzeichneten während des Geschäftsjahres 2016 ein solides Wachstum: Der Umsatz der Wirtschaftsprüfungsabteilung-Abteilung stieg um 4,8%, der der Advisory-Abteilung um 13,1%, der der Steuerberatung um 9,6% und der der Transaktionsberatung (TAS) um 14,2%.

Die vier geographischen Regionen von EY weisen alle ein Umsatzwachstum auf: Americas 9,7%; Europa, Naher und Mittlerer Osten, Indien und Afrika (EMEIA) 7,5%; Asien-Pazifik 12,5% und Japan 6,4%. Wir möchten darauf hinweisen, dass EY-Niederlassungen in Schwellenländern im zweiten Jahr in Folge ein zweistelliges Wachstum trotz anhaltend schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen in wichtigen Schwellenländern erzielten – um 12,8% insgesamt (höheres Wachstum als im Geschäftsjahr 2015 mit 12,3%).

EY verzeichnete ein starkes zweistelliges Wachstum in fünf Schlüsselbranchen: Banking & Capital Markets und der Versicherungssektor erzielten ein zweistelliges Wachstum, das durch eine starke Nachfrage nach Dienstleistungen in den Bereichen regulatorische Änderungen, Cybersicherheit, digitale Transformation und Finanztechnologie begründet ist. Der Umsatz im Bereich des Technologiesektors resultierte aus verstärkten M&A-Aktivitäten, tiefgreifenden Veränderungen in den Branchen neuer und innovativer Technologien sowie einer steigenden Anzahl an Kundenprojekten in Verbindung mit der Sharing Economy. Im Gesundheits- und öffentlichen Sektor wurde das Wachstum getragen von neuen und regulatorischen Dienstleistungen sowie unter anderem neuen Aufträgen in den Bereichen Robotertechnik und Datenanalytik.

**Mitarbeiter**

„EY Luxemburg hat im September 2016 180 neue Mitarbeiter eingestellt. Wir beabsichtigen, im Geschäftsjahr 2017 über 400 Fachkräfte einzustellen. EY Luxemburg beschäftigt 1.250 Mitarbeiter aus 54 Ländern.

Wir sind sehr stolz, dass wir auch in diesem Jahr zahlreiche talentierte Mitarbeiter, darunter junge Absolventen und erfahrene Fachkräfte aus den Bereichen Beratung, Steuern, Transaktionsberatung und Wirtschafsprüfung aus verschiedenen Branchen wie dem Handel, der Industrie, dem Finanz- und dem öffentlichen Sektor gewinnen konnten“, sagt Alain Kinsch.

Olivier Lemaire, People Partner bei EY Luxemburg, erläutert: „Unser Unternehmen wird weiterhin ein selektives Einstellungsverfahren hochqualifizierter Mitarbeiter für den Wirtschaftsprüfungsbereich durchführen. Aufgrund der zunehmenden Regulierung der Finanzmärkte spielen diese Mitarbeiter eine aktive Rolle. Auch in diesem Jahr haben sich über 100 junge Wirtschaftsprüfer mit einer vielversprechenden Zukunft und hervorragenden Karrierechancen für EY Luxemburg mit seiner einzigartigen Unternehmenskultur entschieden.“

„Die Umgestaltung unserer Steuerabteilung ist weit fortgeschritten, um auf die sich verändernden globalen steuerlichen Rahmenbedingungen zu reagieren. Wir sind stolz darauf, unsere Mandanten mit der umfangreichen Branchen- und Fachkenntnis unserer Mitarbeiter sowie deren Verständnis für die kritischsten Fragen dabei unterstützen zu können, sich in diesem sich wandelnden Umfeld zurechtzufinden. Des Weiteren verstärken wir unsere Investitionen in unserer Advisory- und Transaktions-Abteilung, die in der Zukunft eine solide Wachstumsplattform darstellen”, sagt Olivier Lemaire.

Die Veränderungen in unserem Berufsstand – ob in der Wirtschaftsprüfung, dem Steuer- oder Transaktionsbereich oder in der Beratung – sind die wesentlichen Faktoren unserer Talentstrategie. Die Erwartungen der Generation Y zu erkennen, ist der Schlüssel zum Erfolg beim Kampf um Talente. Dabei wird Vielfalt weiterhin eine Priorität darstellen. Die 80 Partner und Directeurs Associés von EY Luxemburg setzen sich für verstärktes Engagement und Zielstrebigkeit unserer Mitarbeiter ein.

Unser Unternehmergeist einhergehend mit unserem klaren Branchenfokus in der global am stärksten integrierten Organisation mit Mitarbeitern, die für unsere Mandanten hochwertige Dienstleistungen erbringen, bildet weiterhin den Kern der Kultur und der DNA unseres Unternehmens.

„Wir möchten bei EY sicherstellen, dass sich unsere Mitarbeiter wertgeschätzt fühlen. EY wurde nicht ohne Grund von Universum zum beliebtesten Arbeitgeber im Dienstleistungsbereich und zum drittbeliebtesten Arbeitgeber überhaupt gewählt”, fügt Olivier Lemaire hinzu.

**PERSPEKTIVEN**

**Neue Technologien**

Blockchain-Technologie (verteilte Datenbank, distributed ledger technology, DLT) steht auf der Agenda der Führungsverantwortlichen von Konzernen weit oben. Obwohl sie noch in einem frühen Stadium der Entwicklung steckt, wird die Blockchain-Technologie insbesondere im Finanzdienstleistungsbereich Topthema, die Geschäftsprozesse potenziell optimiert und beschleunigt, die Datenintegrität gewährleistet und das Geschäftsmodell von Unternehmen verändert. Da Blockchain immer mehr an Bedeutung gewinnt, möchten mehr Unternehmen die Vorteile und möglichen technologischen Möglichkeiten verstehen. Diese Erkenntnis bietet für eine Branche, die Datenmanagement, operationelle Effizienz, Cybersicherheit und regulatorische Compliance in den Mittelpunkt gestellt hat, Herausforderungen und Möglichkeiten. Insbesondere Vermögensverwaltungsgesellschaften prüfen und investieren schneller als erwartet in disruptive Technologien. In den vergangenen fünf Jahren wurden in der Tat über USD 1,1 Mrd. Risikokapital in Blockchain investiert. Eine breitere allgemeine Akzeptanz ist jedoch noch Vision, die einen Umbruch, Risikobegrenzung sowie Investitionen in die Infrastruktur und Mitarbeiter erfordert. Es kann Jahre dauern, die Hürden und Schwierigkeiten zu überwinden. Es ist jedoch nicht zu früh, mit dem zunächst schwierigen Prozess der Entwicklung einer strategischen Plattform und der Zusammenarbeit im Hinblick auf eine breitere Akzeptanz zu beginnen. Anfängliche Bemühungen führen zu neuer Transparenz und Verantwortung — und können zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor werden. Die Erfassung von Daten am Anfang sowie die Verwaltung dieser Daten durch die Wertschöpfungskette ist ein Vorteil, der einen kontinuierlichen Innovationszyklus und Veränderungen zur Folge hat. Durch die Möglichkeit, Transaktionen sicher und transparent zu verfolgen, wird ein gewisses Maß an Vertrauen in die Daten aufgebaut. Ein Netz des Vertrauens ist eine wesentliche Voraussetzung für die Nutzung von DLT und eine entscheidende Voraussetzung zum Aufbau des Vertrauens in die Abwicklung von Finanzdienstleistungen, zur Förderung von Effizienzsteigerungen und als Katalysator zur Unterstützung von Geschäftsaktivitäten.

Die Integrität der Daten, die unter Milliarden von Geräten ausgetauscht wurden, kann ohne eine an jeder Transaktion beteiligten vertrauenswürdigen dritten Partei oder einem Intermediär gewährleistet werden. Wir vertreten die Ansicht, dass das Vertrauen, das durch solch einen vernetzten Prozess gestärkt wird, hohe Gewinne und langfristigen strategischen Nutzen gewährleisten wird, während die Intermediäre die Aufrechterhaltung von Zugangskontrollen zum Vertrauensaufbau der Netzwerkteilnehmer unterstützen.

EY ist in der neuen digitalen Welt ein verlässlicher Begleiter. „Wir unterstützen unsere Mandanten dabei, die digitale Revolution zu verstehen. Wir arbeiten mit ihnen an den Auswirkungen auf ihr Geschäftsmodell. Wir unterstützen sie dabei, das Kundenerlebnis zu verbessern, ihre Prozesse und Technologieplattformen anzupassen sowie ihre Kultur und Organisation zu verändern”, sagt Olivier Maréchal, Financial Services Advisory Leader bei EY Luxemburg.

„Aufgrund seiner Führungsposition im Finanzdienstleistungsbereich hat Luxemburg in den vergangenen Jahren ein starkes FinTech-Netzwerk aufgebaut. Insbesondere in den vergangenen zwölf Monaten wurden zahlreiche Initiativen zur Festigung dieser Position eingeleitet. Dazu gehört die Bildung mehrerer Arbeitsgruppen im Hinblick auf Blockchain, beispielsweise PSD2. Darüber hinaus sollte Luxemburg als attraktiver Markt für Start-ups, die die Vorteile der Präsenz von Finanzinstituten nutzen möchten, in Betracht gezogen werden. Obwohl FinTech-Unternehmen im Allgemeinen die Hoffnungen ihrer Investoren noch erfüllen müssen, ist Luxemburg nun gerüstet, seine Kapazitäten auszuweiten und von den FinTech-Möglichkeiten in den Bereichen digitale Überweisungen, Kryptowährungen, Vermögensverwaltung und Blockchain zu profitieren", sagt Gaël Denis, FinTech Leader bei EY Luxemburg.

Unser *EYnovation*-Programm geht mit unseren Leitlinien Innovation und Leistungsbereitschaft Hand in Hand. Dieses Programm soll Start-ups bei ihren Wachstumsplänen aus technischer, kommerzieller und strategischer Sicht unterstützen und ihnen maßgeschneiderte, an ihre Bedürfnisse angepasste Dienstleistungen anbieten. *EYnovation* soll vor allem führende Unternehmen von morgen ausfindig machen und unterstützen. Dieses Programm stellt darüber hinaus eine wichtige Grundlage für unseren Beitrag zur lokalen Gemeinschaft und zu unserer Strategie als verantwortungsbewusstes Unternehmen dar. Auch dies ist ein Teil von *Building a Better Working World*! Des Weiteren fördert *EYnovation* die Innovation und das Unternehmertum bei unseren Mitarbeitern und in unserem Unternehmen”, sagt Olivier Lemaire, Telecom, Media und Technology Industry Leader bei EY Luxemburg.

**Unternehmertum**

EY Luxembourg hat zum fünften Mal den Wettbewerb „Entrepreneur des Jahres“ in Luxemburg organisiert. Diese Initiative bietet den im Groβherzogtum Luxemburg niedergelassenen Unternehmerinnen und Unternehmern eine einzigartige Gelegenheit, für ihr Unternehmertum und ihre auβergewöhnliche Leistung sowohl national als auch international Anerkennung zu finden.

„Das hohe Unternehmerpotential wird als ein wesentlicher Faktor unserer Wirtschaft anerkannt. In den vergangenen Jahren haben wir kleine und mittlere Unternehmen begleitet, die sich zu groβen multinationalen Unternehmen entwickelt haben.

Darüber hinaus hat EY Familienunternehmen bei ihrer erfolgreichen Nachfolgeplanung und der Sicherstellung ihrer Nachhaltigkeit unterstützt. Bei der Entwicklung erfolgreicher Geschäftsmodelle bieten wir unsere Unterstützung insbesondere in den Bereichen Finanzierung und Liquiditätsverhältnisse, Refinanzierungsgeschäfte oder Umstrukturierungsmaβnahmen sowie Untersuchung privater oder öffentlicher Kapitalzuführung an. Es darf nicht außer Acht gelassen werden, dass nachhaltiges Wachstum und Profitabilität, Nachfolgeplanung, gezieltes Steuermanagement, Risikoausgleich sowie die Unternehmenskultur und die Verantwortung tragende Säulen dieses Modells sind”, sagt Yves Even, zuständiger Partner für die Initiative „Entrepreneur des Jahres“ (EoY) – Unternehmertum/KMU und Familienunternehmen bei EY Luxemburg.

EY Luxemburg hat in den vergangenen 15 Jahren ein kompetentes und erfahrenes Team zusammengestellt, das sich auf die Anforderungen von Familienunternehmen sowie kleinen und mittleren Betrieben konzentriert. Dieses multidisziplinäre Team setzt sich aus Fachleuten der Wirtschaftsprüfung, der Steuerabteilung und dem Advisory-Bereich zusammen. Des Weiteren gehören zu diesem Team Luxemburger Partner mit kultureller Kompetenz und Fachkenntnis über den lokalen Markt und Familienunternehmen, die direkt mit dem internationalen EY-Kompetenzzentrum für kleine und mittlere Unternehmen sowie Familienunternehmen in Verbindung stehen.

**Private Equity**

Durch die Umsetzung der AIFM-Richtlinie in nationales Recht sowie die grundlegende Modernisierung der Kommanditgesellschaften vor zwei Jahren hat Luxemburg sein starkes Engagement als führendes Zentrum für Private Equity-Fonds bekräftigt. Diese beiden maßgeblichen Initiativen haben sich für das Finanzzentrum als besonders vorteilhaft erwiesen. Zahlreiche SCSp und AIFM sind in Luxemburg niedergelassen. Mit dem RAIF hat Luxemburg nun den Weg für eine neue Form der Fondsregulierung geebnet und kann seine Bemühungen fortsetzen, einen erstklassigen Private Equity-Fondsstandort aufzubauen. Durch den Brexit werden offensichtlich Anpassungen der Plattformen, Modelle und Operationen von Private Equity-Gesellschaften sowie eine eventuelle Verlagerung einiger Kernaktivitäten erforderlich. Während sich viele Länder nach dem Brexit positionieren, zeigt sich sehr deutlich, dass Konsistenz und Planungssicherheit wesentliche Parameter dieser neuen Gleichung sind, mit der Private Equity-Gesellschaften konfrontiert werden.

„Die Private Equity-Abteilung kann auf ein weiteres erfolgreiches Jahr mit einem Umsatzwachstum von 25% zurückblicken. Durch diesen anhaltenden Erfolg in den vergangenen Jahren ist unsere Private Equity-Abteilung im Hinblick auf Umsatz und Mitarbeiterzahl die größte Abteilung in unserem Unternehmen in Luxemburg. Während sich unser Unternehmen durch seine Vorreiterrolle in der Vergangenheit als einzigartige Marke in führender Position in der Branche etabliert hat, konnten wir durch unser kontinuierliches Engagement in der Branche und unsere Bestrebungen zur Gestaltung und Durchführung einer branchenorientierten Entwicklungsstrategie unsere führende Position stärken und unsere einzigartige Marke erhalten”, sagt Olivier Coekelbergs, Private Equity Leader bei EY Luxemburg.

**Steuern**

Die internationalen steuerlichen Rahmenbedingungen stehen weiterhin vor den tiefgreifendsten Veränderungen in ihrer Geschichte; dazu gehören die Umsetzung des BEPS-Aktionsplans der OECD in der EU und weltweit sowie die EU-Initiativen für mehr Steuertransparenz und umfassendere Berichterstattung und der gleichzeitige Kampf gegen staatliche Beihilfen und Steuerumgehung. All diese Beispiele werden das steuerliche Umfeld der Zukunft weiter umgestalten.

Im Zusammenhang mit verstärktem internationalem Druck muss Luxemburg seine längerfristige strategische Steuerpolitik neu definieren und sich für Transparenz in Übereinstimmung mit aktuellen internationalen Steuerstandards entscheiden. Die für 2017 angekündigte Steuerreform wird den finanzpolitischen Rahmen weiter modernisieren, damit Luxemburg für internationale Investoren attraktiv und im Vergleich zu anderen Finanzzentren in diesem neuen steuerlichen Umfeld wettbewerbsfähig bleibt.

„Die Regierung hat geplant, den Körperschaftsteuersatz schrittweise zu senken, um die Verbreiterung der inländischen Steuerbemessungsgrundlage zu kompensieren, die sich aus den Harmonisierungsbemühungen in der EU und der OECD in den kommenden Jahren ergeben werden“, sagt Marc Schmitz, Tax Leader bei EY Luxemburg.

Trotz der laufenden Veränderungen und Ungewissheit sind unsere Steuerdienstleistungen gefragter denn je, um unsere Mandanten im Rahmen der zunehmenden Komplexität der auf ihre Geschäftsaktivitäten anwendbaren Steuergesetze zu beraten. Die Steuerabteilung von EY verzeichnet ein kontinuierliches Wachstum, das überwiegend durch grenzüberschreitende Steuerberatung für multinationale Konzerne, Banken sowie regulierte und nicht regulierte Investmentfonds, die Luxemburg als Drehscheibe nutzen, erzielt wurde. Luxemburg ist für alternative Investmentfonds (Private Equity und Immobilien) weiterhin attraktiv.

Unser solides Wachstum in der Steuerabteilung erzielten wir im Wesentlichen durch die Unterstützung bei steuerrechtlichen Unternehmens(um)strukturierungen, Verrechnungspreisen, Steuerpolitik und Steuerstreitigkeiten, Private Banking, Mergers & Acquisitions, Steuererklärungen, Transparenz und Risikomanagement sowie bei der steuerlichen Beratung mobiler Arbeitnehmer.

**Über EY**

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams und exzellenten Dienstleistungen. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie auf [www.ey.com](http://www.ey.com).

Diese Pressemitteilung wurde von EYGM Limited, einem Mitgliedsunternehmen der internationalen EY-Organisation, veröffentlicht. Auch dieses Unternehmen erbringt keine Leistungen für Mandanten.

Weitere Informationen über EY Luxemburg finden Sie auf [www.ey.com/lu](http://www.ey.com/lu).